

Bedarfe und Ideen für 2017 für die Fachstelle:

- Positionierung von Jungenarbeit gegen „rechtskonservativ“ (besorgte Eltern etc.)
Hier könnte ein Positionspapier entstehen, vielleicht auch an Anknüpfung an den Fachtag zur Jungenarbeit in Hessen oder in einer Arbeitsgruppe an dem Fachtag.
- Werkstatt Gespräch mit Kolleginnen der LAG Mädchenpolitik Hessen e.V.
Interessierte: Veit Wennhak, Jan Reiners, Manfred Purr, Jörg Rudolph, Günter Bauer, Martin Lunz, eventuell auch Interesse: Peter Schlimme
- Wegbrechen von Jugendlichen in der Jugendarbeit, Altersstruktur verändert sich, Angebote müssen sich auch verändern. Wie wird damit umgegangen? Im Kontext von Mädchen- und Jungenarbeit.
- Ausbildung Universitäten: Diskrepanz zu Bedarfen in der Praxis, kaum Wissen über geschlechterreflektierte Arbeit und oftmals Verwirrung von Studierenden. Lehre und Praxis?

